

Nicht ständig neu, aber zukunftsweisend



Spezielles Know-how, verbunden mit anspruchsvollen Technologien, sorgt für den Fortschritt in der Zahnmedizin. Dieser Aufgabe hat sich W+P Dental, Hersteller von zahnärztlichen und zahntechnischen Materialien mit Sitz in Elmshorn/Bevern, verschrieben. Basis dafür ist das Erkennen von naturwissenschaftlich-medizinischen Zusammenhängen. Darauf baut die gesamte Entwicklung und Kombination maßgeschneiderter Problemlösungen. Yvonne Strankmüller, Redakteurin der Oemus Media AG, sprach mit den Geschäftsführern Dr. W. Willmann und Joachim Pein über ihre Firmengeschichte, aktuelle Produkt-Entwicklungen, die IDS 2005 und die Visionen des Unternehmens.

Yvonne Strankmüller

Dr. Willmann, Herr Pein, erzählen Sie etwas über die Entstehungsgeschichte Ihres Unternehmens!

W+P Dental wurde 1998 gegründet und mit den ersten Produkten sind wir 1999 auf den Markt gekommen. Bedingt durch die Vorgeschichte von W+P lagen damals unsere Märkte hauptsächlich im außereuropäischen Ausland. Mittlerweile, eigentlich ab 2001, sind wir als Marke immer mehr in Europa und in Deutschland bekannt.

Die Produkteinführung in einem markenbeherrschten Markt, wie oben angedeutet, ist äußerst mühsam. Aber die Erfolge in Frankreich, Russland und England geben

uns Recht. Die Mühe lohnt sich. Die Verbraucher honorieren ein gutes Produkt zu einem akzeptablen Preis.

Maßgeschneiderte Problemlösungen sind für W+P Dental ein Muss. Wie gehen Sie dabei vor? Welchen Service bieten Sie?

Da wir als Hersteller von Dentalmaterial unsere Produkte selbst herstellen, was nicht selbstverständlich ist, können wir auf spezifische Kundenwünsche eingehen. Modifikationen von unseren Produkten oder Realisierung von Produktideen sind für uns ein Muss und eine Etablierung unserer Marktstellung im Dentalbereich.

Ich kann Ihnen dafür ein Beispiel nennen: Wir werden zukünftig, auf Grund mehrerer Anfragen, unser lichterhärtendes Unterfüllungsmaterial Glass Liner demnächst in zwei Farben anbieten. Zusätzlich zu unserem gelb eingefärbten Produkt werden wir noch eine grau eingefärbte Variante herstellen. Unsere Kunden in Italien, Frankreich und Russland wünschen dies.

Damit der Endverbraucher das volle Potenzial zum Beispiel unserer Laborprodukte ausschöpfen kann, bieten wir Kurse und Lehrgänge an. Zudem bietet unsere Service-Hotline schnelle Hilfe bei Problemen an.



Dr. W. Willmann



Joachim Pein